



INHALT

- Kreis
- Ämter und Gemeinden
- Schleswig-Holstein
- Wettbewerbe
- Termine

AUF EIN WORT

Halbzeit der Agenda 2030! Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen einstimmig die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele bis zum Jahr 2030. Heute im Herbst 2023 ist Halbzeit und die Ergebnisse sind nicht zufriedenstellend. Alle Akteure sind sich einig, dass viel mehr getan werden muss. Vielleicht hilft eine Weisheit aus dem Fußball: Spiele werden in der 2. Halbzeit gewonnen.

Dieser Newsletter informiert Sie über die Fortschritte, Projekte, Meilensteine und best-practice auf allen Ebenen. Sie haben Anregungen, eigene Beispiele oder wünschen eine Zusammenarbeit? Senden sie uns einfach eine [eMail](#).

Mit nachhaltigen Grüßen

Jan Dreckmann | Nachhaltigkeitsmanager Kreis Plön

Kreis Plön Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie



Die Agenda 2030 ist auf allen (politischen) Ebenen von Bedeutung und verlangt eine konsequente Ausrichtungen aller Maßnahmen an sozialen, ökologischen und ökonomischen Zielen. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs) brauchen für ihre Umsetzung auch auf der kommunalen Ebene eine Strategie und einen Maßnahmenplan.

Der Kreistag hat die Verwaltung beauftragt Maßnahmen zur Nachhaltigkeit auf den Weg zu bringen. Die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie wurde ausgeschrieben und konnte nun vergeben werden. Ein umfangreicher Prozess in den neben den Kreistagabgeordneten auch Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden sollen, wird im November starten. Die Nachhaltigkeitsstrategie soll das Bewusstsein bei allen Beteiligten für das Thema schärfen und konkrete Maßnahmen benennen.

„Leitlinie Nachhaltige Beschaffung“

Die Kreisverwaltung strebt an, in Zukunft nachhaltige Waren und Dienstleistungen zu beschaffen. So sollen soziale Kriterien, wie das Verbot von Produkten aus Kinderarbeit, Arbeitsschutz und Gleichstellung, berücksichtigt werden. Ebenso spielen auch ökologische Kriterien, wie z.B. Umweltbelastung und Recyclingfähigkeit eine entscheidende Rolle. Um für alle – Beschaffer, Nutzerinnen, politische Selbstverwaltung, Lieferanten, Bürgerinnen und Bürger – eine Orientierung zur neuen Ausrichtung der Beschaffung zu bieten, wird eine „Leitlinie Nachhaltige Beschaffung“ erarbeitet. Den Auftakt zur Erarbeitung machten die Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichen Ämtern am 14. Juli unter der Leitung des Nachhaltigkeitsmanagers Jan Dreckmann. Allein die Anwesenden Beschafferinnen und Beschaffer verantworten jährlich ein Volumen von rund 4,5 Millionen Euro. Die Arbeitsgruppe wird dem Kreistag den Entwurf einer „Leitlinie nachhaltige Beschaffung“ zur Beratung vorlegen.



Klimaschutzagentur

Der Kreistag hat im April 2023 die Gründung der Klimaschutzagentur im Kreis Plön GmbH beschlossen. Der kommunalen Agentur können zukünftig alle Ämter, Städte und Gemeinden im Kreis Plön beitreten. So können die Klimaschutzaktivitäten gebündelt und gemeinschaftlich bearbeitet werden, denn die größte Chance zur Bewältigung der Aufgaben im kommunalen Klimaschutz besteht in einem gemeinsamen Vorgehen von Kreis und Kommunen. Die Klimaschutzagentur wurde durch den vorerst alleinigen Gesellschafter Kreis Plön gegründet, ein Interimgeschäftsführer ist bereits gefunden und die GmbH wird ihren Sitz im Gewerbe- und Technikzentrum Schwentimental haben.



KlimaDialog im Kreis Plön

Der Auftakt der wiederkehrenden Veranstaltungsreihe KlimaDialog im Kreis Plön fand im Mai 2023 in Stolpe zum Thema Photovoltaik-Freiflächenanlagen statt. Der KlimaDialog im Kreis Plön zeigt bei verschiedenen Exkursionen gute Beispiele aus der Praxis, welche zum Nachmachen animieren und steht unter dem Motto „Voneinander lernen und miteinander das Klima schützen - so geht Energiewende und Klimaschutz vor Ort!“. Der zweite KlimaDialog findet am 7. November in Schönberg zum Thema Wärmewende statt. Um Anmeldung per eMail an [klimaschutz@kreis-ploen.de](mailto:klimaschutz@kreis-ploen.de) wird gebeten.



BNE-Fachberatung für Schulen im Kreis gestärkt

Lange Zeit war die Fachberatung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) im Kreis verwaist oder kommissarisch besetzt. Jetzt wurde Tina Kattemeyer offiziell vom Bildungsministerium in ihr Amt für sechs Jahre bestätigt. Zuständig ist die Förderschullehrerin für alle Schulen im Kreis Plön. Aufgabe ist es, das Ziel der Landesregierung zu mehr Nachhaltigkeit an Schulen und im Unterricht zu etablieren. Kattemeyer will Projekte ermöglichen und die Schulen mit ihrem Umfeld vernetzen. Die BNE-Fachberaterin ist deshalb sowohl für Schulen als auch Gemeinden Ansprechpartnerin. [tina.kattemeyer@iqsh.de](mailto:tina.kattemeyer@iqsh.de). Mehr zur Landesstrategie BNE: [LINK](#)

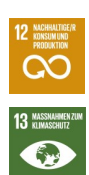


Ämter und Gemeinden Stadt Schwentimental: Klimaschutzkonzept



Die Stadt Schwentimental hat ein Klimaschutzkonzept verabschiedet. Als prioritär zu bearbeitende Handlungsfelder wurden sechs Bereiche festgelegt. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen eigener Liegenschaften (Kommune I), übergeordneter Aufgaben (Kommune II), Mobilität, Energie, Nachhaltigkeit und Partizipation. Das gesamte Konzept finden Sie hier: [LINK](#)

Stadtradeln spart 47 Tonnen CO<sub>2</sub>



Bereits zum zweiten Mal nahm der Kreis Plön in diesem Jahr an der bundesweiten Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis teil. Das Ergebnis und der Vergleich zum Vorjahr kann sich sehen lassen: Vom 21. Mai bis zum 10. Juni 2023 wurden im Kreis Plön 293.066 Kilometer gesammelt - das sind 100.000 Kilometer mehr als im Vorjahr. Daraus ergibt sich eine CO<sub>2</sub>-Ersparnis von circa 47 Tonnen! Insgesamt beteiligten sich 105 Teams mit 1.300 Radlerinnen und Radlern. Die Teams mit den meist geradelten Kilometern sind: Team „Dobersdorf“ mit 23.185 Kilometern, Team „Die Wühlmäuse e.V.“ mit 10.922 Kilometern und Team „Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen Kreis Plön“ mit 10.902 Kilometern.

Schleswig-Holstein Klimaschutz SH: Maßnahmenfahrplan Landwirtschaft



Schleswig-Holstein will 2040 erstes klimaneutrales Industrieland werden. Das Klimaschutzprogramm 2030 ist dabei ein zentrales Projekt auf dem Weg hin in eine emissionsfreie Zukunft. Das Umweltministerium hat dazu in insgesamt sieben Sektoren Maßnahmenpläne erstellt. Am 20. Juli wurde u.a. der Maßnahmenfahrplan für den Sektor Landwirtschaft für das Klimaschutzprogramm 2030 der Landesregierung veröffentlicht. Darunter sind auch einige Sofort-Maßnahmen benannt. [LINK](#)

Wettbewerbe 15. Dezember | bundesweit/online

ZfK Nachhaltigkeits-AWARD für kommunale Unternehmen

Die Zeitung für kommunale Wirtschaft (ZfK) will das Engagement kommunaler Unternehmen in den Bereichen Klima- und Ressourcenschutz würdigen und mit einem eigenen Award auszeichnen. Innovativen Nachhaltigkeitsprojekten soll so eine bundesweite Aufmerksamkeit verschafft werden und dadurch auch andere Unternehmen zum Nachahmen anregen. Verliehen werden die AWARDS in den Kategorien "Energie", "Entsorgung", "Mobilität", "Wasser/Abwasser" sowie "Digitalisierung". Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. Dezember. [LINK](#)

6. März 2024 | bundesweit/online

Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik

Es gibt viele Krisen und ständig schlechte Botschaften zum Zustand unseres Planeten. Der Wettbewerb „Globaler Kurswechsel – Sei Du selbst die Veränderung“ ruft dazu auf, mutig zu sein und eigene Ideen zu entwickeln. Gesucht werden kreative Lösungsansätze und innovative Zukunftsvisionen, die die Welt von morgen gerechter und lebenswerter machen - und zwar für alle gleichermaßen! Möglich sind Klassenbeiträge in vier Alterskategorien oder die Teilnahme als gesamte Schule. Zusätzlich gibt es einen Sonderpreis Schüleraustausch. Alle weiteren Details und die Ausschreibungsunterlagen auf [eineweltfueralle.de](http://eineweltfueralle.de). Einsendeschluss: 6. März 2024. Gefördert von der Kulturministerkonferenz.

Termine 11. November | Mönkeberg

Reparatur-Café in Mönkeberg

Reparieren statt wegschmeißen – aktive Nachhaltigkeit lebt das Reparaturcafé in Mönkeberg (eine Initiative der UWG Mönkeberg). Mit viel Engagement werden Spielzeuge, Lampen, Radios, Küchenmaschinen und diverse elektronische Geräte geöffnet, begutachtet und zum Teil repariert. Das 6. Reparaturcafé findet am 11. November in der Grundschule (Aula) an der Bake statt.

KREIS PLÖN

Hamburger Str. 17/18 | 24306 Plön  
Telefon: 04522 - 743-721  
[jan.dreckmann@kreis-ploen.de](mailto:jan.dreckmann@kreis-ploen.de)

